

B



Batschuns aktuell **April – September 2020**

Inhalt

1	Vorwort
2	Kurzentschlossene
3	Batschuns aktuell
20	TANDEM
21	<i>Rund um die Pflege daheim</i>
22	Ausstellung Kunst
23	Laufende Veranstaltungen
23	Vorschau
25	Gastkurs
26	Förderverein
27	Werk der Frohbotschaft
28	Anmeldung
29	Sponsoren
30	Anreise

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Bibel als Thema ist kein Aufreger.

Diese Rückmeldung zum Motto der diesjährigen Österreichischen Pastoraltagung anlässlich der Jahre der Bibel 2019 – 2021 stand Anfang Jänner in Salzburg am Beginn und machte mich nachdenklich: *Was sind heute in unserer Welt Aufreger? Was verstehen Menschen unter Aufregung und welche Bedeutung hat es, wenn etwas oder jemand kein Aufreger (mehr) ist?*

Aufregung hat viele Seiten: Anspannung, Erwartung, Erregung, Unruhe, Aufsehen, Wirbel, Skandal, Chaos und Durcheinander sind nur einige Dimensionen, die mit Aufregung verbunden sein können. Ich erlebe eine hilfreiche Aufregung, wenn ich an bestimmte Situationen denke, die wach werden lassen und berührbar machen. Daneben gibt es Entwicklungen und Verhaltensweisen, die der Empörung und der Aufregung bedürfen, damit eine Änderung angegangen wird und sich nicht Gleichgültigkeit breit macht. Davon zu unterscheiden sind die (künstliche) Aufregung oder die aufgeblasenen Skandalmeldungen, die oft von wesentlichen Fragen und Themen ablenken sollen und schnell wieder verschwinden. Solche – oft inszenierte – Aufregung, die in unserer Welt häufig erlebt wird, halte ich für gefährlich: Menschen stumpfen ab und resignieren, werden mürbe und lassen der Welt ihren Lauf – meist auf Kosten der Schwächeren.

Ist Bildung ein Aufreger in unserem Leben? Es geht ihr wohl wie der Bibel. In manchen Diskussionen gibt es eine Aufgeregtheit, die, um fruchtbar zu werden, von der Oberfläche in die Tiefe zu den dahinterliegenden Fragestellungen führen müsste: Was dient unserem Leben wirklich? Was braucht es, damit Menschen gestärkt und ermutigt werden, das eigene Leben zu entwickeln und ein gutes Miteinander zu fördern?

Der Dialog mit anderen am gedeckten Tisch und in inhaltlichen Auseinandersetzungen, zu Stift und Papier greifen, um Dinge nach Abflauen der ersten emotionalen Erregung klar und nüchtern zu beurteilen sowie der offene Blick für die Schönheit der Welt, der Staunen und Freude weckt, können – von Muße und Gelassenheit getragen – in aufgeregten Zeiten gelingende Bildungsprozesse eröffnen.

So hoffen wir, Sie finden in unserem Programm etwas Spannendes und Interessantes, das Sie bewegt, nach Batschuns zu kommen.



Mag. Christian Kopf und
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Für Kurzentschlossene

Bei folgenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Genaue Angaben dazu finden Sie im Batschuns aktuell von Jän. – April 2020 oder unter: www.bildungshaus-batschuns.at

Elternsein ist nichts für Feiglinge

Daniela Niedermayr-Mathies
Andrea Anwander
14. März 9.00 – 17.00 h

Frauen | Bibelnachmittag

Mag. Christian Kopf
15. März 14.45 – 16.15 h

Glauben und Wissen. Auf dem Weg zu vernünftiger Freiheit | Nach-Denken

Dr. Peter Natter
17. März 19.30 – 21.00 h

Ungesunde Gedanken verändern und loslassen | Seminar für Frauen

Birgit Gebhard
20. März 9.00 – 17.00 h

Nach Matthäus | Bibelabend

Mag. Christian Kopf
23. März 19.30 h

Paulus der Mystiker

Batschunser Theologische Akademie
Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock
24. März, 15.00 h – 25. März, 13.00 h

Mein Baby strömen | JIN SHIN JYUTSU

Daniela Niedermayr-Mathies
26. März 9.00 – 11.00 h

Spiele mit Pfiff

Spiele für die Gruppenarbeit
Olaf Möller
27. März 9.00 – 17.00 h

Fragen aus dem Erziehungsalltag

Beratungsseminar
Dr. Jan-Uwe Rogge
27. März 15.00 – 18.00 h

Kinder brauchen Werte | Vortrag

Dr. Jan-Uwe Rogge
27. März 19.30 h

Kinder wollen Grenzen

Halbtagsseminar für Mütter und Väter
Dr. Jan-Uwe Rogge und Nine Rogge
28. März 9.00 – 16.00 h

Zahnmedizinische Aspekte zu Onkologie und Palliative Care | Seminar

Dr. Elmar Ludwig
27. März 14.00 – 18.00 h

Atem – Bewegung – Stimme

Heilende Energiequellen aktivieren
Dr.ⁱⁿ Lisa Malin
28. März 9.00 – 17.00 h

Gottesdienst im Bildungshaus

5. April 11.00 h

Systemische Aufstellungen

Mag.^a Hemma Tschofen
6. April 9.00 h – 7. April 18.00 h

Batschuns aktuell

Einführung in das Einfache Gebet

**Schritte ins
Jesusgebet
April – Juni**

**Wochenende
13. – 14. Juni**

Die Spur in das Einfache Gebet ist die Wahrnehmung. Diese führt in das Wesen des Gebetes, in die innere Aufmerksamkeit. Wir werden dieser Spur folgen, um achtsam zu werden für das, was um mich herum und in uns geschieht. Bilder, Vorstellungen und Gedanken werden immer mehr losgelassen, um uns im aufmerksamen Dasein von der Gegenwart Gottes aufnehmen und verwandeln zu lassen. Der Name Jesus Christus führt uns zu jener göttlichen Wirklichkeit in uns, die er selber ist. Die Teilnahme an allen Abenden, die Bereitschaft, sich auf die Übungen und den Erfahrungsaustausch in der Gruppe einzulassen, sowie sich täglich eine halbe Stunde für die Meditation zu Hause zu reservieren und das Wochenende bilden den Rahmen. Sehnsucht nach innerer Gottverbundenheit und normale psychische Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Leitung:

Ernst Ritter, Klösterle am Arlberg

Zeit: jeden Dienstag, von 21. April – 23. Juni, jeweils 18.30 – ca. 21.30 h

Wochenende: Samstag, 13. Juni 9.00 h – Sonntag, 14. Juni 14.00 h

Kurs: € 95,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 81,50/EZ; € 74,50/DZ

Die endgültige Entscheidung über die Teilnahme ergibt sich in einem Vorgespräch mit dem Begleiter.

Aufgrund des Einführungskurses wird der Beginn für das offene Angebot zum Einfachen Gebet ab dem 21. April auf 20.00 h verschoben.

Frauen Bibelnachmittag

**27. April
18. Mai
15. Juni**

Die Vielfalt der biblischen Texte, die von Frauen und ihren Erfahrungen erzählen, ist ein selten gehobener Schatz. An den Bibelnachmittagen wollen wir Frauen in der Bibel begegnen und gemeinsam entdecken, was wir – als Frauen und als Männer – von ihnen für unser Leben lernen können. Eingeladen sind alle, die sich interessieren, Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich.

Leitung:

Mag. Christian Kopf

Zeit: jeweils Montag, 14.45 – 16.15 h

Jause: € 6,-

Bitte Bibel mitbringen!

Landbus Linie 65

Abfahrt Bahnhof Rankweil 14.12 h

Abfahrt Bildungshaus 16.23 h bzw. 17.10 h

**Ehe ist nicht,
Ehe wird
Tag der Ehe-
vorbereitung
2020**

Zweifellos steht die Ehe heute unter anderen Vorzeichen als früher, die Erwartungen, die Paare an die Ehe mitbringen, sind ungleich höher. Was heute für die Stabilität der Ehe ausschlaggebend ist, ist vor allem die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehung der Partner. Der Tag der Ehevorbereitung ist eine Möglichkeit, sich mit sich selbst und mit verschiedenen Bereichen aus dem gemeinsamen Beziehungsleben auseinander zu setzen.

Themen:

- die Bedeutung der Ursprungsfamilie für die eheliche Beziehung
- das partnerschaftliche Gespräch – der Schlüssel zum DU
- wir sind Mann und Frau
- Sexualität – die intimste Form der Begegnung
- das Sakrament der Ehe – was trägt unsere Ehe?

Marie-Luise u. Reinhard Decker, Frastanz
So 26. April
Sa 6. Juni

Marianne und Werner Walser, Sulzberg
Sa 9. Mai
So 17. Mai
Do 21. Mai (Christi Himmelfahrt)

Sandra und Andreas Küng, Bregenz
So 21. Juni

Zeit: jeweils 9.00 – 18.00 h
Mittagessen: € 13,50/Person
Kurs: € 90,-/Paar

TN-Zahl begrenzt: Bitte frühzeitig anmelden.

**Trauergruppen
leiten
Seminar
27. – 29. April**

Eine Trauergruppe, ein Trauercafé oder andere Gruppenangebote aufzubauen, zu leiten und zu begleiten, benötigt in der Regel eine spezielle Qualifikation. Gruppenleitung ist eine anspruchsvolle Aufgabe und die Leitung ist besonders gefordert, wenn es bspw. darum geht die Dynamik in der Gruppe zu erkennen. Dieses Seminar richtet sich an Trauerbegleitende mit absolvierter Ausbildung zur Einzelbegleitung von Menschen in Verlusterfahrungen. Es werden praxisorientiert die inhaltlichen Grundlagen und methodischen Fertigkeiten zu Aufbau, Leitung und Begleitung von Trauergruppen vermittelt. Wir arbeiten mit Theorie-Inputs, an Fallbeispielen aus der eigenen Praxis und kollegialem Austausch. Es wäre schön, wenn Sie Fragen und Beispiele aus Ihrem Gruppenalltag mitbringen.

Leitung:
Monika Müller, M.A., Therapeutin, Pädagogin, Supervisorin, Fachbuchautorin, Rheinbach | D
Dipl.-Psych. Thorsten Adelt, Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor, Ausbildung in Psychodrama, Gruppendynamik, Psychoanalyse, Gestalttherapie, Bonn | D
Zeit: Montag, 27. April 9.00 h – Mittwoch, 29. April 17.00 h
Kurs: € 345,-
Unterkunft/Verpflegung: € 149,50/EZ; € 135,50/DZ

Nur noch Warteliste möglich.

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

FrauenSalon
Vom Sinn des
Glücks – warum
Glückssuche
gefährlich ist

28. April

Der *FrauenSalon Vorarlberg* greift die Tradition der Salons auf und knüpft dort an, wo wesentliche Impulse für die frauenemanzipatorischen Bewegungen ausgingen. Das Leben von Frauen, ihre Taten, Vorhaben und Ansichten sollen sichtbar werden, um aus ihnen Kraft für Veränderung zu schöpfen.

Bin ich glücklich? Diese Frage stellen sich heute viele Menschen – das lässt die unüberschaubare Anzahl an Ratgebern erahnen, die versprechen, den Weg zum Glück zu kennen und zu weisen. Tatjana Schnell spricht darüber, warum es gefährlich ist Glücklichein als Lebensziel zu definieren und welche Fragen wir stattdessen stellen sollen. Denn bereits Aristoteles behauptete, dass Glück als Nebenprodukt auftritt, wenn wir richtig leben. Was bedeutet, richtig zu leben? Und sind Leidfreiheit und Wohlgefühl dann garantiert?

Zu Gast:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Tatjana Schnell, Professorin für Psychologie, Stellvertretende Leiterin des Forschungszentrums für Friedens- und Konfliktforschung InnPeace der Universität Innsbruck

Zeit:

Dienstag, 28. April 19.00 h

Einladung zum Apéritif

Veranstaltungsbeginn 19.30 h

Eintritt: € 15,-

€ 5,- für Schülerinnen | Studentinnen

€ 20,- freiwilliger Solidaritätsbeitrag

Musik:

Mia Luz (Gesang und Gitarre)

Als Gastgeberinnen laden ein: *Martina Höber*, Ehe- und Familienzentrum; *Alexandra Mangeng*, Bildungshaus Batschuns; *Petra Steinmair-Pösel*, KPH Edith Stein; *Martina Winder*, Katholische Kirche Vorarlberg; Bildungshaus St. Arbogast; Katholische Frauenbewegung; Katholisches Bildungswerk;

Mit: Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung, Land Vorarlberg

Das Himmel-
reich ist nahe.

Mt 10,7

Bibelabend

27. April

25. Mai

22. Juni

Was bedeutet es, wenn das Himmelreich nahe ist? Das Matthäusevangelium, das uns in diesem Jahr begleitet, will dies deutlich machen und die junge Christengemeinde, die in Auseinandersetzung mit der pharisäisch geprägten Synagoge steht, stärken und ermutigen. Was können wir bei Matthäus an Impulsen für unser heutiges Christsein entdecken? Biblische Vorkenntnisse sind für die Teilnahme an den Bibelabenden nicht nötig!

Leitung:

Mag. Christian Kopf

Zeit: jeweils Montag, 19.30 h

**Leid und Sinn –
Was gibt Halt?
Seminar
29. April**

Wenn auf einmal Krankheit, Leid und Tod in das Leben hineinbrechen, müssen wir darüber nachdenken, wie wir damit umgehen und wo wir Halt und Boden finden. Clemens Sedmak

Als professionelle Begleitende tun wir uns oft schwer, das Leid eines anderen Menschen mit auszuhalten und damit umzugehen. In diesem Seminar wollen wir den Spuren der Kraft nachgehen, wie Menschen existentielles Leid bewältigen und eine leidvolle Lebenssituation bestehen können. Wir werden erfahren wie Ansätze aus der Logotherapie Zugangswege zu einem Sinn im Leid eröffnen können, die auch uns als Begleitende Möglichkeiten der Unterstützung bietet. Dies wird anhand praxisnaher Patientenbeispiele erarbeitet. Eingeladen sind alle im Gesundheitsdienst Tätigen sowie Interessierte.

Leitung:
Sabine Leithner, DGKP, MSc Palliative Care, pflegerischer Konsiliardienst im Klinikum Wels und Leiterin der Palliativlehrgänge Akademie Wels, Lebens- und Sozialberatung/Logotherapie, Grünau | A
Zeit: Mittwoch, 29. April 14.00 – 17.30 h
Kurs: € 65,-

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

Landbus Linie 65
Abfahrt Bahnhof Rankweil 13.12 h
Abfahrt Bildungshaus 18.10 h

**Wirf deine
Schuhe weg
und tanz ...
Tanztag
29. April**

... tauch ein in die Welt der griechischen Götter! Lass deine Augen zufallen und träum von der endlosen Weite des Meeres, vom Spiel der Wellen und vom Rauschen der Kieselsteine! Träum vom leuchtenden Blau des Wassers, von zerfurchten Gesichtern, die Geschichten erzählen ...
Tauch ein in den Rhythmus des Lebens – ein Schritt für das Weinen und zwei Schritte für das Lachen. Lass die Musik deinen Körper erobern und der Seele Flügel wachsen! Schüttele ab den Staub von der Seele! Wirf deine Schuhe weg und tanz wie eine Birke im Frühlingswind! Gönn dich dir selbst und denk: *Hente will ich meinen Füßen etwas Gutes tun.*

Leitung:
Hildegard Elsensohn,
Tanzpädagogin, Götzis
Zeit: Mittwoch, 29. April 9.45 – 17.00 h
Kurs: € 48,-
Mittagessen |Jause: € 19,50,-

Keine Vorkenntnisse nötig, nur Freude am Ausprobieren mitbringen!

**Hoffnungs-
tropfen**
ALTER-nativ
28. April

In unserer Medienwelt überwiegen oft negative Schlagzeilen und Informationen. Diese relativ einseitige Überbetonung von schlechten Nachrichten verstärkt vielfach bei Lesenden und Zuhörenden von Nachrichten den Eindruck, dass unsere Welt immer *schlechter* wird. Diese Vermutung möchten die HOFFNUNGSTROPFEN zumindest in *Tropfenform* relativieren und dabei jeweils auch positive Veränderungen, die auf unserem Globus in den letzten Jahren, manchmal auch still und leise, stattgefunden haben, sichtbar machen. Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Leitung:
Dr. Josef Nussbaumer, em. Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Universität Innsbruck
Zeit: Dienstag, 28. April 9.45 – 12.30 h
Kurs: € 15,- mit Möglichkeit zum anschl.
Mittagessen: € 13,50

Landbus Linie 65
Abfahrt Bahnhof Rankweil 9.12 h
Abfahrt Bildungshaus 13.23 h

**Schreiben aus
inneren Quellen**
**Einführung in
die Stille**
**Schreib-
meditation**
1. – 3. Mai

Schreiben, Meditation und Gebet zu verbinden, hilft, das Wesentliche im Leben wieder zu finden und den Alltag entsprechend zu fokussieren. Meditation bringt Sie zur Ruhe und in Kontakt mit sich selbst und mit der umgebenden Welt. Das Schreiben bringt Ihre natürliche innere Stimme zutage. Sie sprudelt unablässig wie aus einer unversiegbaren Quelle und manches klärt sich. Im Gebet kommen Sie ins Gespräch mit sich selbst und Gott, dem Schöpfer und Erlöser allen Lebens. Zeit in der Natur ergänzt die spirituell kreative Zeit. Weitere Elemente: Schweigen vom Ende der Abendeinheit bis zum Beginn der Morgeneinheit, achtsames Hören der entstandenen Texte und Austausch in der

Gruppe. Es ist keinerlei Vorkenntnis erforderlich, jedoch gesunde psychische Verfassung und Übernachtung im Haus.

Leitung:
Mag.^a Monika Tieber-Dorneger,
Theologin, Exerzitienleiterin, Dipl. Lebensberaterin, Dozentin für Integrative Poesie- u. Bibliothérapie EAG-FPI, Graz
Zeit: Freitag, 1. Mai, 18.00 h –
Sonntag, 3. Mai 13.00 h
Kurs: € 180,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 136,-/EZ; € 122,-/DZ

www.schreibflow.at

**Person-Sein
vor und in Gott.
Der Weg des
Menschen²**

Martin Buber

**Innengeleitete
Pädagogik
Ergänzungskurs**

8. – 10. Mai

Innengeleitete Pädagogik IPD setzt keinen Glauben an einen persönlichen Gott voraus. Sie eröffnet Wege zur Erfahrung des Göttlichen im Menschen. – Martin Buber hat in «*Der Weg des Menschen*» sein Wegkonzept vorgestellt. Er unterscheidet eine vorbereitende Praxis und im Zentrum die Praxis der Gegenwärtigkeit. Diese besteht vor allem in der Hinwendung zum anderen und darin, dort anzukommen, wo man steht. Auf allen Wegabschnitten gibt es für Buber auf verschiedene Weise Kontakt mit «*Gott*». Wir folgen Buber auf seinem Erfahrungsweg, machen uns die Spur des Göttlichen, wie sie in den Kapiteln 1 – 5 beschrieben wurde, noch einmal bewusst und wenden uns vor allem Kapitel 6 zu. Wir vergleichen Bubers Sichtweise mit ähnlichen Konzepten und mit der IPD. Dabei achten wir sorgfältig auf unsere eigenen Erfahrungen und Meinungen.

Die Teilnahme am 1. Teil des Kurses ist nicht notwendig. Auch ist der Besuch von Kursen zur IPD nicht Voraussetzung. Es empfiehlt sich, zur Vorbereitung das kleine Buch «*Der Weg des Menschen*» von Buber zu lesen.

Leitung:

Dr. Wolfgang Broedel, Dipl. Theologe,
Dipl. Heilpädagoge, Erwachsenenbildner,
Sarnen | CH

Zeit: Freitag, 8. Mai 16.00 h –
Sonntag, 10. Mai 13.00 h

Kurs: € 230,- inkl. Unterlagen

Unterkunft/Verpflegung:
€ 136,-/EZ; € 122,-/DZ

**Sehnsucht nach
mehr Nähe?
Es gibt
einen Weg.**

**Marriage
Encounter
Wochenende**

8. – 10. Mai

Damit die Liebe spürbar bleibt.
Jährlich gehen weltweit über tausend Paare bewusst diesen Weg zu einer anderen Beziehungskultur. Sie finden dabei wieder mehr Nähe zueinander. Ihre Sehnsucht wird erfüllt, die Liebe wird tiefer. Ein Wochenende frei von Ablenkungen und Belastungen des Alltags. Das ME-Wochenende ist eine Gelegenheit, im intimen und vertrauensvollen Paargespräch die gegenseitige Beziehung zu vertiefen. Ein Team gibt dazu Anregungen und Impulse.

Veranstalter: Marriage Encounter (ME) Österreich, VlbG. Gemeinschaft ME ist in der kath. Kirche beheimatet und offen für Paare aller christlichen Konfessionen, denen ein liebevolles Miteinander am Herzen liegt.

Leitung:

3 Teampaare, 1 Priester –
alle von Marriage Encounter Österreich

Zeit: Freitag, 8. Mai 17.00 h –
Sonntag, 10. Mai 16.30 h

Kurs: Richtpreis inkl. Unterkunft/
Verpflegung p. Paar ca. € 350,-

Information und Anmeldung:

www.marriage-encounter.at

Anmeldeschluss: 24. April

Auskünfte unter: T 0664-274-1823

Sigrid und Franz Brugger, Dornbirn

Ermäßigung mit Familienpass möglich.

Das Wochenende wird von den Diözesen als
Ehevorbereitungsseminar anerkannt!

**Gottesdienst im
Bildungshaus
10. Mai
14. Juni**

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer aus dem Freundeskreis des Werkes der Frohbotschaft Batschuns gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt. Meist wird der Wortgottesdienst Elemente für Kinder enthalten.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h anmelden:
T 05522-44290-0

Zeit: jeweils Sonntag um 11.00 h
Mittagessen: € 13,50/Erwachsene;
€ 5,-/Kinder

**Grundkurs
für Schauspielende
15. – 17. Mai**

Das Seminar für Einsteiger und erst Eingestiegene: Sensibilisierung und Wahrnehmung, Interaktion, Improvisation, Rollenspiel, Arbeit mit und ohne Text, Arbeit an Körper und Stimme ...

Leitung:
Thomas Gassner, Schauspieler, Regisseur, Produzent, Moderator, Autor und Schauspiellehrer, Innsbruck

Zeit: Freitag, 15. Mai 18.00 h –
Sonntag, 17. Mai 12.00 h
Kurs: € 180,-; Mitglieder LVA: € 150,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 113,50/EZ; € 99,50/DZ

Weitere Infos: info@lva-theaterservice.at
T 0660-6566836 | www.lva-theaterservice.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater

**ZEN
Jahresgruppe**

Die Zen – Jahresgruppe ist offen für gegenstandslose Meditation wie Kontemplation: Drei Perioden stilles Sitzen im Wechsel mit stillem Gehen. Neue Mitglieder, ob Anfänger oder Fortgeschrittene, sind jederzeit herzlich willkommen!

Zeit: jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 h
zu Schulzeiten, in Ferienzeiten
nach Absprache
Informationen:
Christiane Pfaffstaller T 0664-5794767
Christian Fehr T 0664-8455178

Nähere Informationen zu unseren weiteren Jahresgruppen wie Tai Ji Zen oder Einfaches Gebet finden sie unter:
www.bildungshaus-batschuns.at

**Futter
fürs Hirn**
Vortrag
19. Mai

Auch unser Gehirn kann trainiert werden. Die Verknüpfungen einfacher Bewegungen stellen das Gehirn vor neue Herausforderungen. Diese kognitiven Prozesse führen dazu, dass im Hirn neue Verbindungen geschaffen werden. Dies führt zu einer Steigerung der Leistungsfähigkeit, der Merkfähigkeit und Konzentration. Wie so ein Hirntraining, bei dem der Spaß nicht zu kurz kommt, aussieht, bewirkt und funktioniert, wird mit praktischen Beispielen veranschaulicht.

Eingeladen sind pflegende und betreuende Angehörige sowie alle Interessierten.

Leitung:

Isabelle Naumann,

Physiotherapeutin, Hohenems

Zeit: Dienstag, 19. Mai 18.00 – 19.30 h

Kurs: Eintritt frei!

Mit: *Rund um die Pflege daheim*

**Ein guter Start
ins Leben**
**Fortbildungs-
reihe**
22. – 24. Mai
und
18. – 21. Juni
und
1. – 4. Okt.

**Achtsamkeit im Leben und der Arbeit
mit Säuglingen und Kleinkindern**

Im Zentrum dieser Reihe steht die Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit. Es ist wichtig, die Bedürfnisse und Signale von Kleinkindern *lesen* und *verstehen* zu lernen. Mit ihnen eine Beziehung aufzubauen, die auf Achtsamkeit, Einfühlungsvermögen, Liebe und Respekt beruht. Zudem geht es darum, die eigene Präsenz und Bewusstheit, sowie die Fähigkeit, sich in Kinder einzufühlen (weiter) zu entwickeln. Inhalte sind die Arbeit von Emmi Pikler u. Magda Gerber, gestaltorientierte Elternberatung und das Achtsamkeitstraining nach Prof. Jon Kabat-Zinn.
Zielgruppe: Menschen, die mit Babys und Kleinkindern leben und arbeiten.

**Vorbereitete Umgebung und
Entdeckungsraum | Modul 3**

Fr 22. Mai 18.00 h – So 24. Mai 12.00 h

Christina Heilig, Müllheim | D

**Achtsamkeit, Beziehung
und Pflege | Modul 4**

Do 18. Juni 18.00 h – So 21. Juni 12.00 h

Christina Heilig, Müllheim | D

Achtsamkeit und Elternarbeit | Modul 5

Do 1. Okt. 18.00 h – So 4. Okt. 12.00 h

Christina Heilig, Müllheim | D

Modul 5. kann nur gebucht werden, wenn vorher mindestens ein anderes Modul besucht wurde. Alle anderen Module können einzeln gebucht werden.

Kosten/ Modul:

Fr – So € 240,-; mit Familienpass: € 168,-

Do – So € 360,-; mit Familienpass: € 252,-
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Weitere Infos:

www.bildungshaus-batschuns.at

www.mit-kindern-wachsen.de

Mit: *Verein Mit Kindern wachsen*

ALT.JUNG.SEIN
Lebensqualität
im Alter
Lehrgang
2020 – 2021
Infoabend
Diözesanhaus
Feldkirch
27. Mai

NED LUGG LAU – Lebensqualität im Alter
Ausbildungslehrgang zur Kursleitung

Ein ganzheitliches Kursangebot zum Erhalt und zur Förderung der Selbstständigkeit und Unabhängigkeit älterer Menschen im Alltag. Ein aktiver, selbstbestimmter Beitrag zur Demenzvorbeugung.

Ziel des Lehrgangs:

Vermitteln von Kenntnissen und Fähigkeiten zur Leitung von ALT.JUNG.SEIN. und NED LUGG LAU Kursen; Einführung in die Bildungsarbeit mit älteren Menschen; Stärkung und Erweiterung der Gesprächs- und Gruppenkompetenz

Zielgruppe: Personen, die Freude an der Arbeit mit älteren Menschen und die Bereitschaft zur Eigeninitiative haben.

Start: 14. – 15. Okt. 2020;

Lehrgang in 6 Modulen

Abschluss im Juni 2021

Infoabend: Mittwoch, 27. Mai 19.00 h

Ort: Diözesanhaus Feldkirch

Anmeldung Infoabend | Ansprechperson:

Doris Bauer-Böckle, DSA | KBW Vlbg.

M 0676 83240 1102 | T 05522 3485 102

doris.bauer-boeckle@kath-kirche-vorarlberg.at

Mit: KBW – Katholisches Bildungswerk Vorarlberg

Tai Ji Zen
Stille in
Bewegung
21. – 23. Mai

Aus den Schätzen der alten Traditionen Chinas kommend, bringt das achtsame Ausführen langsamer Bewegungen (die Form des Tai Ji) unsere Kräfte wieder verstärkt zum Fließen. Gemeinsam durchwandern wir die Formen des *Großen* und des *Kleinen* Tai Ji ZEN. Für alle Altersstufen geeignet und kann bis in das hohe Alter praktiziert werden. Anfänger und Fortgeschrittene üben gemeinsam.

Leitung:

Dr. Johannes Kamenik, Radfeld | Tirol

Zeit: Donnerstag, 21. Mai (Christi Himmelfahrt) 10.30 h – Samstag, 23. Mai 13.00 h

Kurs: € 165,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 149,50/EZ; € 135,50/DZ

Weiterer Termin:

4. Sept. 10.30 h – 5. Sept. 13.00 h

Nur noch Warteliste möglich.

**Von der Natur
des Menschen
Nach-Denken**
2. Juni
9. Juni

Der Mensch lebt in der Natur wie der Fisch im Wasser. Wie alles Selbstverständliche macht sie sich vorwiegend negativ bemerkbar, dann, wenn etwas fehlt, kaputt ist, verloren. Bäume zum Beispiel: Der Übergang vom Bruder Baum zum Wirtschaftsfaktor Holz ist so fließend wie das Ergebnis brutal. Ist die Natur ein bloßes Schauspiel oder Offenbarung des wirklichen Lebens? Muss die Natur gezähmt, muss der Mensch zivilisiert werden? Mit

welchem Ziel, mit welchem Recht? Gestaltung des Daseins z. B. durch Kultur und Technik: Ursünde oder Notwendigkeit?

Leitung:

Dr. Peter Natter, Philosophische Praxis in Dornbirn

Zeit: Dienstag, 2. Juni und 9. Juni jeweils 19.30 – 21.00 h

Kurs: € 15,-/Abend

**Sonne mit
Genuss!**
Vortrag
3. Juni

Was wäre ein Leben ohne Sonnenschein? Die Sonne gibt Licht, spendet Wärme und Wohlbefinden. Extreme und intensive Sonnenbestrahlung kann aber Hautkrebs verursachen. Der vernünftige Umgang mit der Sonne will gelernt sein und ist ein wesentlicher Teil der Hautkrebsvorsorge. Ein kleiner Überblick über UV-Strahlen, Sonnencremes und Hauttypen sowie richtiges Verhalten in der Sonne soll mit diesem Vortrag vermittelt werden. Ebenso

eine Anleitung zur Selbstuntersuchung und zur Melanom Früherkennung.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ med. univ. Katja Barlas, Fachärztin für Dermatologie, Bludenz

Zeit: Mittwoch, 3. Juni 18.30 – 20.00 h

Kurs: Eintritt frei!

Mit: Rund um die Pflege daheim

**Positive
Führung**
**Positive
Leadership**
**Fortbildung
Frauseminar**
5. Juni

Kim S. Camerons Konzept von *Positive Leadership* vereint erfolgreich das hierarchisch-vertikale und das vernetzt-horizontale Führungsprinzip entlang den Eckpfeilern Kommunikation, Beziehung, Ziele und Sinn. Sie lernen Führungsinstrumente kennen, die Sie praxisorientiert anwenden können und zu einem guten Arbeitsklima durch Anerkennung, Empathie und einer positiven Fehlerkultur führen. Sie lernen wie die Förderung von Energie-Netzwerken positive Beziehungen in Teams erzeugen und welche Führungsansätze es gibt. Dabei spannen wir den Bogen vom eigenen Rollenverständnis bis zum klaren Auftre-

ten und Sie erhalten Tipps und Tricks, wie Sie als Führungskraft stark sein können, ohne dabei auf Ihr Frausein verzichten zu müssen.

Leitung:

Mag.^a Elisabeth Walcher, Trainerin für Kommunikation und Persönlichkeitsbildung, Schwerpunkt: Positive Psychologie und Leadership, Salzburg

Zeit: Samstag, 5. Juni 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 225,-

Mittagessen: € 13,50

www.elisabethwalcher.at

**Vom Glück der
Lebensmitte
Seminar für
Frauen und
Männer
6. Juni**

Über gemeinsame Wege, persönliche Ziele und die Wirkung der Hormone. Die zweite Lebenshälfte wird auch als die zweite Pubertät bezeichnet: Die Hormone spielen wieder eine sehr gewichtige Rolle und damit verbundene Veränderungen auf körperlicher und psychischer Ebene. Für Frauen und Männer sind diese Veränderungen nicht unbedingt zeit- bzw. altersgleich, dennoch wesentlich. Trotz dieser Herausforderungen stellt diese Zeit auch ein großes Geschenk bereit: Die Einladung, diesen Lebensabschnitt mit neuen, authentischen Zielen, Dankbarkeit und Freude zu beschreiten. Wir spannen den Bogen von der Bedeutung der Hormone bis hin zu unerfüllten Wünschen und ganz

besonderen Stärken, die sich aufgrund der letzten Lebensabschnitte geformt haben und gelebt werden möchten.

Leitung:

Mag.^a Elisabeth Walcher, Coach und Trainerin Positive Psychologie mit Langzeitstudienprogramm in altes Heilwissen, Salzburg
Zeit: Freitag, 6. Juni 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 75,-; Paare € 130,-
Mittagessen: € 13,50

Hinweis: Das Seminar dient der Wissensvermittlung, Behandlungsmöglichkeiten können nur mit Ärzten besprochen werden.

**Regie
Spezial-
seminare
5. – 7. Juni
und
12. – 14. Juni
und
10. – 12. Juli**

Durch spezielle spielerische Übungen und Inputs vor und während der Probe können wir den Darstellenden inspirierende Impulse geben, damit sie sich mit Klarheit und Leichtigkeit in Figur und Spielsituation einfühlen können. Ziel ist es, dass der Probeprozess für alle lebendig, kreativ und effizient wird. Mit Körper-, Stimm- und Spielübungen unterstützen und fördern RegisseurInnen ihre SchauspielerInnen. Die Module sind einzeln buchbar.

Regie im Jugendtheater

Markus Riedmann, Lehrer,
Regisseur, Autor und Schauspieler,
Schultheatercoach, Lustenau
Andreas Neusser, Lehrer,
Regisseur, Autor und Schauspieler,
Schultheatercoach, Schwarzach

Zeit: Fr 5. Juni 18.00 h – So 7. Juni 12.00 h

Regie im Seniorentheater

Maria Thaler-Neuwirth,
Theaterpädagogin, Spielleiterin,
Altenpflegerin, Brixen | A
Zeit: Fr 12. Juni 18.00 h – So 14. Juni 12.00 h

Regie Spezial – Komödie

Jochen Wietershofer, Regisseur, Schauspieler, Dramaturg, Leiter von theaterpädagogischen Projekten, Karlsruhe | D
Zeit: Fr 10. Juli 18.00 h – So 12. Juli 12.00 h

Kurs: € 180,-/Modul

LVA Mitglieder: € 150,-/Modul

Unterkunft/Verpflegung:

113,50-/EZ; 99,50/DZ/Modul

Weitere Infos: T 0660-6566836 (LVA)

info@lva-theaterservice.at | www.lva-theaterservice.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater

Eine bewusste Gesellschaft

Vortrag

5. Juni

Wir leben in einer Zeit der Veränderung. Für viele von uns stellt sich die Frage *Wie wird diese Welt für die nächste Generationen, für unsere Kinder und Jugendlichen, aussehen?* Unsere derzeitige soziale und politische Situation spiegelt unseren gegenwärtigen Bewusstseinszustand. Als Individuen denken wir *Ich bin nur eine Person, wie kann ich die Gesellschaft verändern, in der ich lebe?* Und doch besteht unsere Gesellschaft aus all unseren Gedanken und Handlungen – also machen wir wirklich einen Unterschied. Welche Art der Gesellschaft schaffen wir? Was für eine Gesellschaft wollen wir schaffen?

Wie können wir die Stimmen unserer Kinder und Jugendlichen miteinbeziehen und Veränderung als Chance für gemeinsames Wachstum sehen?

Zielgruppe: Eltern, Jugendliche, PädagogInnen, Interessierte

Leitung:

David Crean, England | Kanada

Zeit: Freitag, 5. Juni, 19.00 – 21.30 h

Kurs: € 20,-; mit Familienpass: € 14,-

Body Resonance

Power of Connection

Schlüssel zum Ganzsein
6. – 7. Juni

Wir sind in unserem Leben immer in Beziehung – mit uns selbst, mit anderen Menschen, mit der Natur, mit der ganzen Welt. Wann immer wir uns dieser tiefen Verbindung bewusst werden, öffnet sich in uns ein Raum der Klarheit, des Vertrauens und der Intuition. Was bedeutet das im Alltag? Hatten wir nicht alle schon Erfahrungen, in welchen sich Situationen plötzlich entspannten, Lösungen wie aus dem Nichts auftauchten, Ängste und Zweifel verschwanden? Wenn es passiert, fühlt es sich an, wie ein Wunder. Dies ist die Kraft der Verbindung. Wir fühlen uns als Ganzes und als Teil eines Kontinuums, das alles Leben unterstützt. Sich dieser Wahrheit bewusst zu sein, eröffnet einen Raum in uns, durch den kreatives, selbstbestimmtes und selbstverantwortliches

Handeln zu einem natürlichen Prozess wird – für uns selbst sowie für das Ganze. Was unterstützt uns, diese Verbindung zu vertiefen? Was hindert uns daran?

Methoden: theoretischer Input, Meditation, Körperbewusstseinsübungen und Dyadenarbeit

Zielgruppe: Eltern, PädagogInnen, TherapeutInnen, Interessierte

Leitung:

David Crean, England | Kanada

Zeit: Samstag 6. Juni 10.00 h –

Sonntag, 7. Juni 17.00 h

Kurs: € 250,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 81,50/EZ; € 74,50/DZ

Vortrag und Seminar in englischer Sprache mit Übersetzung.

David Crean ist international als Referent u.a. auf medizinischen Kongressen, als Seminarleiter und Ausbilder tätig. Aufgrund seiner jahrelangen Erfahrung begründete er den Ansatz Body Resonance®. Er engagiert sich in freiwilligen Organisationen, wie das *Canadian Centre for Victims of Torture*, arbeitete mit Flüchtlingen in Kanada sowie für die *Louisiana Himalaya Association* in Indien. www.bodyresonance.net

Konflikte lösen
Fortbildung
11. – 13. Juni

Im Wissen um die Eskalations-Dynamik unterstützen Sie Verständnis und Versöhnung.

- Menschen begleiten, die zum Coaching verpflichtet werden
 - allparteiliche Gesprächsführung im Rollenspiel üben
 - Mediations-Techniken, Krisenintervention und deren Grenzen erleben
- Konflikte zeigen oft: Es gibt eine Gemeinsamkeit zwischen den Betroffenen, zum Beispiel indem beide Konfliktparteien dasselbe wollen – nur will es jede Partei für sich allein und erlebt dabei Ausschließlichkeit, Behinderung und Spannung. Kompetente Konfliktlösungsarbeit achtet auf die Gemeinsamkeit, verbessert die Gesprächsbasis, fördert gegenseitige Einfühlung, wenn nötig auch Schritte der Versöhnung. Als Konfliktbegleiter erfrage ich, wie sehr die Beteiligten bereit sind, aufeinander zuzugehen, eine gemeinsame

Lösung durchzudenken und diese umzusetzen und wodurch sich diese Bereitschaft erweitern lässt. In Fallbeispielen aus unterschiedlichen Praxisfeldern trainieren und vertiefen Sie Ihre Konfliktkompetenz und lernen Lösungsfindungsschritte methodisch fundiert zu begleiten.

Zielgruppe: Engagierte in Führung, Pädagogik, Lehre, in Vereinen u. Gruppen

Leitung:

Paul Lahninger, AGB-Akademie für Gruppe und Bildung, Autor mehrerer Fachbücher zum Thema, Salzburg

Zeit: Donnerstag, 11. Juni. 14.00 h – Samstag, 13. Juni. 16.00 h

Kurs: € 498,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 136,-/EZ; € 122,-/DZ

www.topseminare.at

Evangelien der
Ferienzeit
Mt 13 – 16
Predigt-
workshop
16. Juni

Die Evangelientexte in der Ferienzeit sind eine spannende Sache. Dieser Workshop will helfen, die Vorbereitung von Predigten zu erleichtern, das Zeitgeschehen und Bibel in Verbindung zu bringen. Ein Augenmerk legen wir auf den größeren Zusammenhang, in dem jeweils die sonntäglichen Texte stehen, dazu zählen auch jene Abschnitte, die am Sonntag nie gelesen werden. Methodisch wird mit Impulsen, Austausch und praktischen Handreichungen gearbeitet.

Zielgruppe: Wortgottesdienstleitende, PastoralassistentInnen, Priester und Bibelinteressierte

Leitung:

Pfr. Erich Baldauf, Referent für Bibelarbeit in der Diözese Feldkirch

Zeit: Dienstag, 16. Juni 16.00 – 21.00 h

Kurs: € 15,-

Abendessen: € 9,-

**St. Peter in
Mistail und
Ernst Ludwig
Kirchner in
Davos**
Exkursion
ALTER-nativ
18. Juni

Die kleine Kirche St. Peter ist eine der ältesten Kirchen (um 800) und das einzige in seiner Bausubstanz original erhaltene Beispiel eines churrätischen Dreiapsidensaals. Spuren von karolingischer Wandmalerei wurden freigelegt. Die gotischen Bildwerke wurden um 1400 vom *Meister von Mistail* geschaffen. Am Nachmittag besuchen wir das Kirchner-Museum in Davos, wo uns MuseumsführerInnen die aktuelle Ausstellung erklären. Ernst Ludwig Kirchner, einer der führenden deutschen Expressionisten und Mitbegründer der Berliner Künstlervereinigung *Brücke*, lebte von 1918 bis 1938 in Davos, wo zahlreiche Werke entstanden.

Leitung:
Mag.^a Edith Lutz, B.A. Studium Germanistik, Anglistik und Kunstgeschichte; Erwachsenenbildnerin/Pension, Hörbranz
Zeit: Donnerstag, 18. Juni 8.30 – ca. 18.30 h
Busfahrt ab/bis Bahnhof Götzis
Kurs: € 80,-; (Bus, Führungen, Eintritt, Mittagessen)

Nur noch Warteliste möglich.

**Just sing –
einfach singen!**
Heilsame
Lieder, leicht
zu erlernen
26. Juni

Heilsame, wohltuende Gesänge, die leicht zu erlernen sind, bringen uns an diesem Abend in einer freudvollen und nährenden Atmosphäre zusammen. Wir schöpfen aus dem großen weltweiten Schatz der Weisheitstraditionen und singen auch Lieder in unserer Muttersprache – mal hingebungsvoll und zart, mal kraftvoll-lebendig. Alle sind willkommen, zum Lauschen und zum Mitsingen.

Leitung:
Jamila M. Pape, Initiatorin für Heilsames Singen, Mentorin für *Dances of Universal Peace*, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D
Zeit: Freitag, 26. Juni 19.00 – 21.00 h
Kurs: € 15,-

**Ich bin
gekommen,
damit ihr
Leben habt**
Joh 10,10
Biblische
Exerzitien
1. – 4. Juli

Wie kaum eine andere Schrift eignet sich das Johannesevangelium die Texte zu lesen, zu meditieren, zu verkosten und dabei beschenkt zu werden. Es führt uns ins Leben. Dabei begegnet uns Jesus als der, der den Jüngerinnen und Jüngern die Füße wäscht, nicht den Kopf. Impulsreferate, Schweigen, gemeinsamer Austausch, Liturgien, persönliche Gespräche und Zeit für sich selbst, strukturieren den Tagesablauf.

Leitung:
Pfr. Erich Baldauf, Referent für Bibelarbeit in der Diözese Feldkirch
Brigitte Knünz, Werk der Frohbotschaft Batschuns, Dornbirn
Zeit: Mittwoch, 1. Juli 18.00 h –
Samstag, 4. Juli 16.00 h
Kurs: € 90,-
Unterkunft/Verpflegung: € 216,-/EZ

Voraussetzung: Übernachtung im Haus.

**Ein gutes
Klima schaffen.
(K)einer für
alle, alle für
(k)einen?
Eine Auszeit
für Leib
und Seele.
27. – 28. Juni**

Wer ist wofür verantwortlich? Warum muss ich mir worum Sorgen machen? Das Müssen überhaupt ist schwer irgendwo herleitbar wie das Sorgen. Wo sind Autoritäten, Instanzen, Maßstäbe, Vorgaben, die Verbindlichkeit und damit handlungsleitenden Konsens herstellen können? Kann´s die Politik richten oder die Wirtschaft, braucht es Gurus oder gar Führer, genügt der Hausverstand oder müssen es die Intellektuellen wissen? Steht die Antwort bei den großen ErzählerInnen oder bei den PhilosophInnen? Oder weiß es nur der liebe Gott? Mit philosophisch-literarischen Impulsen, in Gesprächen und Zeiten der Stille, der Entspannung und Bewegung, mit Essen und Trinken, mit

frischer Luft und Musik wird der Alltag unterbrochen und inspirierendes Nachdenken eröffnet. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Gelassenheit genügt.

Leitung:
Dr. Peter Natter, Philosophische Praxis in Dornbirn
Zeit: Samstag, 27. Juni 16.00 h – Sonntag, 28. Juni, 13.00 h
Kurs: € 50,-
Unterkunft/Verpflegung: € 68,-/EZ; € 61,-/DZ

**Kontemplative
Exerzitien
Auf dem Hin-
tergrund der
ignatianischen
Spiritualität
26. Juli – 4. Aug.**

In diesen kontemplativen Exerzitien werden wir in die Erfahrung *Gottes leiser Art zu sein* hinein gezogen. Im schweigen und aufmerksamen Dasein, im Lauschen auf den Atem und im Verweilen mit dem Namen Jesus Christus lassen wir uns, von der am Grunde unseres Seins anwesenden Gegenwart des Ewigen aufnehmen und in jenes verwandeln, das wir, kaum es ahnend, sind. Grundlage sind Ignatianische Spiritualität und Wegschritte der Kontemplativen Exerzitien nach P. Franz Jalics SJ: mehrere Stunden gemeinsamer stiller Meditation, Leibübungen, Wahrnehmungsübungen, persönliche Begleitgespräche, tägliche Eucharistiefeier mit Impuls, durchgehendes Schweigen. Für Menschen, die mit längeren Schweigezeiten Erfahrung haben und psychisch belastbar sind.

Leitung:
Ernst Ritter, Klösterle am Arlberg
Hannelore Ingwersen, Exerzitienbegleiterin, Seminarleiterin, Supervisorin, Ostseehaus an der Flensburger Förde | D
Zeit: Sonntag, 26. Juli 18.00 h – Dienstag, 4. Aug. 14.00 h
Kurs: € 190,-
Unterkunft/Verpflegung: € 660,-/EZ

Nur noch Warteliste möglich.

Die endgültige Teilnahme ergibt sich nach einer Kontaktnahme durch den/die BegleiterIn.

Zen Sesshin
9. – 15. Aug.
15. – 21. Aug.

Im Erkennen seiner Selbst zum Grund des Lebens erwachen
Wollen Sie so weiterleben wie bisher, oder können Sie sich auch einen Aufbruch vorstellen, um Neuland zu riskieren? Warten wir doch nicht, bis die Kräfte nicht mehr ausreichen, uns vom Zerstreuen des Lebens zu verabschieden! Die Entscheidung für den Richtungs-Wechsel ist im Hier und Jetzt zu fällen. Unsere Lebens-Zeit, die zu verantworten uns aufgetragen ist, ist begrenzt. Die Zeit drängt, den Fesseln des Zeitgeistes auf die Spur zu kommen. Ja, es gilt, dass das uns vom Leben Trennende erkannt wird, um davon befreit zu werden. Übung und Verzicht ist der Weg, der uns davor bewahrt, weiterhin den manipulierenden Kräften ausgeliefert zu sein. Das wahre *Identisch-sein* lässt uns erkennen, dass wir in der Pflicht stehen, dem *Leben-Feindlichen* bewusst entgegen

zu treten. Was hier ansteht, ist uns selbst zu schauen, denn erst das öffnet uns für das je größere Ganze.

Leitung:

P. Gebhard Kohler, Gründer der ZJC-rsl, Japan

Zeit: Sonntag, 9. Aug. 18.00 h – Samstag, 15. Aug. 9.00 h und/oder

Samstag, 15. Aug. 18.00 h – Freitag, 21. Aug. 9.00 h

Kurs: € 180,-/Seminar

Unterkunft/Verpflegung:
€ 424,50/EZ/Seminar

www.zen-jou.org

Berufungs-coaching WaVe®
Lehrgang
Aug. – Sept.

BerufungscoachingWaVe® ist eine lösungs- und zukunftsorientierte Methode für die Begleitung von Menschen, die sich mit Fragen zu ihrer Berufung, der Neuorientierung und einer stimmigen Lebensgestaltung an Begleitende wendet. Der Fokus liegt auf dem Entdecken der persönlichen Bedürfnisse, Wünsche, Sehnsüchte, Talente und Ressourcen, sowie der Definition einer Vision, die ein Leben in Fülle ermöglicht. Der Zertifikatslehrgang BerufungscoachingWaVe® besteht aus einem Basisteil sowie einem Vertiefungs- und Zertifizierungsteil. Zielgruppe sind Menschen, die in begleitenden, helfenden, beratenden oder pastoralen Berufen tätig sind.

Leitung:

ao. Univ. Prof. Dr. Alexander Kaiser, Wien
Elisabeth Reese, Linz

Mag.^a Christine Simbrunner, Linz
Sr. Kerstin-Marie Berretz OP | D

1. Modul: Montag, 31. Aug. 9.30 h – Freitag, 4. Sept. 13.00 h

2. Modul: Mittwoch, 23. Sept. 16.30 h – Freitag, 25. Sept. 15.30 h

Kurs: € 1.590,- (inkl. Unterlagen)

Unterkunft/Verpflegung:

1. Modul: € 371,50/EZ; € 347,50/DZ p.P

2. Modul: € 193,50/EZ; € 181,50/DZ p.P

Anmeldung: *anmeldung@wave.co.at*

Nähere Infos: *www.wave.co.at*
www.bildungshaus-batschuns.at

**Spurensuche
Aramäische
Sommerwoche
21. – 26. Aug.**

Wer war Jesus, der Aramäer? Wie klingt seine Muttersprache und wie kann ich mich auf sein Denken und Fühlen einstimmen? Wie können wir die Erfahrung seiner Kraft, Weisheit und Liebe vertiefen? Wir befassen uns mit dem Vaterunser, den Seligpreisungen und mit den *Ich-Bin-Aussagen*, deren ursprüngliche Bedeutungen Heilsames und Überraschendes bereithalten. Dabei nutzen wir den Atem, das Sprechen der Worte auf Aramäisch, einfache, wohltuende Gesänge, achtsames Gehen und kurze Phasen von Sitzen in der Stille, Körpergebet und leicht zu erlernende Bewegungen im Kreis. Wir entdecken Vertrautes und Neues in den verwandten Traditionen des Nahen Osten und machen den Frieden zwischen den Kindern Abrahams zu einem Herzensanliegen! Wesentlich sind Zeiten in der Natur: Rund ums Haus und – wenn das

Wetter es zulässt – im nahen Laternsertal. Unterwegs zu sein, gemeinsam und allein, Vertiefung, Erneuerung und heilsame Erfahrung suchend – all das verbindet uns mit Jesus als Heiler, Weisheitslehrer, Menschenkind. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, alle sind willkommen!

Leitung:

Jamila M. Pape, Leiterin und Ausbilderin für *Dances of Universal Peace*, Schwerpunkt Aramäischen Gebetstänze, Praxis für Musik- und Psychotherapie (HpG)

Zeit: Freitag, 21. Aug. 18.00 h –

Mittwoch, 26. Aug. 14.00 h

Kurs: € 290,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 364,-/EZ; € 329,-/DZ

Nähere Infos zu Inhalten: jamilapape@gmail.com
+49(0)241 – 957 1087 | www.heilung-und-frieden.de
www.psychotherapie-pape-aachen.de

**Reden ist
Gold
Kommunikation
für Frauen
im Beruf
Fortbildung
21. – 22. Sept.**

Ziel der Fortbildung ist es, unsere Anliegen, Interessen und Ziele angemessen zu vertreten. Welche Muster und ungeschriebenen Regeln können wir erkennen? Welche Möglichkeiten haben wir, uns in kniffligen Situationen zu verhalten? Kommunizieren Frauen tatsächlich anders als Männer? Und wenn ja, was bedeutet das für uns Frauen? Die Expertin gibt Antworten auf diese und weitere Fragen, die Sie mitbringen. Wir betrachten Kommunikationsmodelle und überprüfen sie auf Ihre Alltagstauglichkeit, wir arbeiten mit konkreten Situationen aus dem Kreis der Teilnehmerinnen und schärfen unser

Bewusstsein für das eigene Kommunikationsverhalten. Eingeladen sind alle Frauen im Beruf oder Ehrenamt, die Spaß am Reden, Zuhören und Ausprobieren haben.

Leitung:

Renée Hansen, M.A., Wirtschaftspsychologin, Kommunikationstrainerin für Unternehmen und NGOs, Einzel- und Teamtraining, Frankfurt | D

Zeit: Montag, 21. Sept. 9.00 h –

Dienstag, 22. Sept. 17.00 h

Kurs: € 440,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 81,50/EZ; € 74,50/DZ

TANDEM Hilfe für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz

Kleingruppen Familien und Einzel- beratungen

Angehörige bzw. Begleitpersonen von Menschen mit Demenz sind sehr gefordert und stoßen oft an Grenzen.

TANDEM unterstützt Einzelpersonen, Familien oder Kleingruppen mit folgendem Angebot:

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen in der Betreuung und Begleitung

Die Treffen werden von fachlich geschulten TANDEM-Begleitenden geleitet. Diese finden im geschützten Rahmen zum individuell gewählten Zeitpunkt und in der Nähe ihres Wohnortes statt. Den Teilnehmenden entstehen keine Kosten. Diese werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

Information und Anmeldung:

Christiane Massimo, DGKP
M 0664-381 30 47
christiane.massimo@bhba.at
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Rund um die Pflege daheim

Gesprächs- gruppen für betreuende und pflegende Angehörige Bregenzerwald

Die Betreuung eines pflegebedürftigen Angehörigen bringt sehr große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann dies so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Gesprächsgruppen, in einem geschützten Rahmen bieten die Gelegenheit, zum gegenseitigen Austausch sowie zum Auftanken und Aufatmen. Nur wer selbst Kraftreserven hat, kann andere Menschen unterstützen!

Haus Wohnen Jung + Alt

Brand 980, Schwarzenberg
jeden 2. Donnerstag im Monat,
jeweils 20.00 h

Leitung:

Margrith Holzer, DGKP

M 0664-277 04 65

Weitere Informationen:

Vorderwald

Renate Eugster
M 0664 886 226 70

Mittelwald

Verena Marxgut
T 05512 22 000

Hinterwald

Anneliese Natter
M 0664 186 450 0

Mit: Rund um die Pflege daheim

Für Angehörige und Begleitpersonen von Menschen mit Demenz bieten wir separate Gesprächsgruppen an. (siehe TANDEM oben)

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an.

Dornbirn Treffpunkt an der Ach

**Entlastungsmöglichkeiten und
Finanzierung für pflegende Angehörige**
Peter Hämmerle, Vlbg. Landesregierung
Brigitte Lederle, BH Dornbirn
Zeit: Dienstag, 31. März 18.30 – 20.00 h

Sterbefall – Was nun? Vortrag | Exkursion
Ein/e MitarbeiterIn: Bestattung
Oberhauser, Krematorium Hohenems
und Stadt Dornbirn
Zeit: Dienstag, 28. April 14.00 – 16.30 h

Information und Anmeldung:

Amt der Stadt Dornbirn, Soziales und
Senioren | T 05572-306 33 05
isabel.benzer@dornbirn.at
Ort: Treffpunkt an der Ach
Höchsterstraße 30, Dornbirn

Anmeldung Exkursion erforderlich!

Ort: Treffpunkt an der Ach mit ansch-
ließender Führung im Krematorium
Hohenems (Busfahrt ab/an Dornbirn)

Feldkirch Haus Nofels

Finanzierung von Betreuung und Pflege
Peter Hämmerle, Vlbg. Landesregierung
Martin Mähr, BH Feldkirch
Zeit: Donnerstag, 30. April 19.00 – 20.30 h

Demenz Verstehen
Dipl.-Theol. BPhil Christian Müller-Hergl,
Mitarbeiter am Dialogzentrum Demenz,
exam. Altenpfleger, DCM Trainer
Zeit: Mittwoch 28. Okt. 19.00 – 20.30 h
In Kooperation mit *Aktion Demenz*

Information und Ort:

Feldkirch, Haus Nofels,
Magdalenastraße 9
Senioren-Betreuung
T 05522-3422-6882

Bregenz Lebensraum Bregenz

Gehör als Integrationsfaktor
Dr. Wolfgang Elsässer
Zeit: Dienstag, 22. Sept. 18.00 – 19.30 h

Information und Ort:

Stadtteilzentrum Mariahilf | T 05574-527 00
Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz

Rankweil Haus Klosterreben

**Gesunde Grenzen einfordern –
ein freies "Nein"**
Mag.^a Sabine Fleisch, Psychologische
und Psychotherapeutische Praxis
Zeit: Mittwoch, 21. Okt. 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:

Stelle Mitinand T 0517-55547
Ort: Haus Klosterreben, Rankweil
Mehrzweckraum im Erdgeschoss

Ausstellung

Malerei und Fotografie

Astrid
Bechtold-Fox

*Der Blick taucht in letztlich ‚abstrakte‘
Farblandschaften, die überall angesiedelt
sein könnten, im Mikro- wie im Makrokos-
mos, im haptischen wie im immateriellen
Bereich. Visualisiert wird hier weniger
die uns gewohnte Wahrnehmung von
Realität, sondern eine durch die alltäglich
gesehene, erlebte und sozialisierte Vorstel-
lung von Wirklichkeit hindurchführende
Sicht auf in uns innewohnende, kognitiv
nicht klar definierbare Wirklichkeiten
der Emotionen, Träume, Illusionen ...*

Lucas Gehrman

Dauer:

30. April –
20. Sept. 2020

Vernissage:

30. April
19.30 h



Astrid Bechtold-Fox: Geboren 1969 in Rankweil,
Studium der Kunstgeschichte in Innsbruck
Studium Bildnerische Erziehung an der Akademie
der bildenden Künste Wien, Psychologie und
Philosophie an der Universität Wien, Studium der
Malerei und Grafik an der Akademie der bildenden
Künste Wien, Meisterklasse Gunter Damisch;
Lebt und arbeitet in Rankweil und Wien,
Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland



Fotografie: Astrid Bechtold-Fox

**Laufende
Veranstaltungen**

Lehrgang Purzelbaum
24. – 25. April, 15. – 16. Mai, 12. – 13. Juni

Marriage Encounter | Monatstreffen
18. April, 13. Juni, 12. Sept.

Interprofessioneller Palliativlehrgang
30. April – 3. Mai, 17. – 20. Sept.

**Treffen für Leitende von
Gruppen für pflegende Angehörige**
Gesunde Grenzen - *Nein-Sagen*
3. Juni, 4. Juni

Lehrgang Begräbnisleitung
19. – 20. Juni

Weg der weisen Frauen
27. – 28. Juni, 10. – 11. Okt.

Bibelgruppe
1 x im Monat

Zen – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 19.30 – 21.30 h

Tai Ji – Jahresgruppe
jeweils Mittwoch 8.30 – 10.30 h

Einfaches Gebet
jeweils Dienstag 19.30 h

Vorschau

Scham und Beschämung | Seminar
Sonja Hämmerle
3. Okt.

Wenn Kinder trotzen | Beratungsseminar
Dr. Jan-Uwe Rogge
9. Okt.

**Warum Raben die besseren
Eltern sind** | Vortrag
Dr. Jan-Uwe Rogge
9. Okt.

Just sing – einfach singen!
Jamila M. Pape
9. Okt.

Kinder mit Strömen begleiten
JIN SHIN JYUTSU Selbsthilfekurs
Daniela Niedermayr-Mathies
9. Okt.

Atem – Bewegung – Stimme | Seminar
Heilende Energiequellen aktivieren
Dr.ⁱⁿ Lisa Malin
10. Okt.

**Kein Grund zur Resignation –
unsere Themen sind lösbar** | Seminar
Dr.ⁱⁿ Boglarka Hadinger
10. Okt.

Lauter starke Buben
Seminar für Eltern
Dr. Jan-Uwe und Nine Rogge
10. Okt.

Musik und Poesie | Anne Frank
Mechthild Neufeld von Einsiedel
11. Okt.

Vorschau

Positive Führung | Seminar
Mag.^a Elisabeth Walcher
13. – 14. Okt.

Der rote Faden im Leben | Einführung in die ressourcenorientierte Biografiearbeit
Sabine Sautter, Dipl.-Soz.päd. (FH)
16. – 17. Okt.

Shiatsu für Mama/Papa und Baby
Manuela Meusburger
20. Okt.

Wechseljahre, Naturheilwissen, Spiritualität
Hildegund Engstler
17. Okt.

Palliativkurs für Pflege(fach)assistentz
Hilde Kössler, MMSc
4. – 6. Nov. 2020, 11. – 13. Jän. 2021

Beziehungen prägen unser Leben
Mag.^a Phil. Heide-Maria Michelon
7. Nov.

Interkulturelle Kompetenz Lehrgang Dez. 2020 – Sept. 2021

Leben und Arbeiten in interkulturellen Zusammenhängen

Der Lehrgang bietet die Möglichkeit, sich mit der migrationsbezogenen Diversität in Österr. und VlbG. zu beschäftigen. Erfahrungen mit Zugehörigkeit, Fremdheit und Identität werden thematisiert. Ein Fokus ist das Zusammenleben und -arbeiten von Menschen mit unterschiedlichen nationalen Herkünften, verschiedener Sprachen und Religionen.

Zielgruppe: Menschen aus Verwaltung in Gemeinde, Bezirk und Land; Personalverwaltung, Leitende in Betrieben, Lehrlingsauszubildende; Sozialbereich, Bildungseinrichtungen, Jugendarbeit, Vereine, Initiativen ... Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

Leitung:
Mag.^a FH Lisa Kolb – Mzalouet,
Dipl. Sozialarbeiterin, Trainerin, Theaterpädagogin, Ausbildungsleiterin im AGB
(Akademie für Gruppe und Bildung), Wien

Start: 14. – 15. Dez. 2020

Umfang: 80 Unterrichtseinheiten
in 4 Modulen und 2 Exkursionen

Anmeldeschluss: 30. Okt. 2020

Kurs: € 1.400,- gesamt, zahlbar in 2 Raten

Nähere Infos:

www.bildungshaus-batschuns.at Rubrik Lehrgänge

In Zusammenarbeit mit *okay.zusammen leben*, Projektstelle für Zuwanderung und Integration. Unterstützt vom Amt der VlbG. Landesregierung und der Österr. Gesellschaft für Politische Bildung

Weitere Termine und Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter:
www.bildungshaus-batschuns.at

Gastkurs

**Mache mehr
aus Deiner
Partnerschaft!**
Der Beziehungstango 1 – 3
30. Mai
31. Mai
27. Juni

Was gibt es Schöneres als eine funktionierende Partnerschaft?

Liebe, Geborgenheit und das Gefühl der Annahme eines anderen Menschen? Wie viel Lebensenergie kann sie uns geben und wie zerstörerisch zugleich kann sie sein, wenn wir uns in Kompromissen und Diskussionen wiederfinden, die uns auszehren und unglücklich machen. Wieso ist es so schwer, wenn wir doch alle das Gleiche wollen?! Wir zeigen Selbsttechniken, mit denen Du lernst Deine Beziehung zu coachen, und somit die Mechanismen (Erfolgsfaktoren), wie man eine harmonischere Partnerschaft leben kann!

Nach unseren Workshoptagen wirst Du befähigt sein, aktuelle Partnerschaftsthemen zu bearbeiten und in der Lage sein, zu verstehen:

- Wie der Beziehungstango funktioniert (inhaltlich und technisch)
- Was zur Lösung Deiner jetzigen Beziehungsthemen fehlt
- Welche Hürden und Blockaden Dich an der Auflösung hindern
- Wie Du Deine gewünschten Veränderungen erfolgreich einsteuern kannst

Unser Angebot richtet sich an Personen, welche sich in einer Partnerschaft befinden und auch an Personen, welche sich eine Partnerschaft wünschen (Singles).

Leitung:

Michaela Klein, Dipl. ECA zertifizierter Coach, Dipl. Betriebsökonomin & Geschäftsführerin DAREV E. AG | Schweiz

Zeit: 30. Mai, 31. Mai und 27. Juni
(weitere Workshops: Okt. und Dez. 2020)

Kurs: € 360.-/Tag (inkl. Skript, Kaffeepausen); zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Detailinfos und Anmeldung:

T 0041 79 740 56 59

info@coachinglounge-darev.ch

www.coachinglounge-darev.ch

Hinweis
L 51
Laternser
Straße
Ausbau 2021

Die Sanierung der Laternserstraße wird auf das Jahr 2021 verschoben.

*Liebe Freundinnen und Freunde
des Bildungshauses,*

**Ein Bildungs-
haus lebt vom
Wandel –
Anpassungen
sind notwendig.**

Die Besuchenden eines Bildungshauses sollen sich wohlfühlen. Das garantieren qualifizierte Referierende sowie kompetentes und gastfreundliches Personal, dazu gehört auch, dass alles *funktioniert*. Es soll ein Haus sein, das technisch alle Stücke spielt, ohne dass das auffällt. Die Besuchenden müssen ja nicht wissen, dass bereits 1997/98 die Errichtung der Photovoltaikanlage mit SONNENSCHEIN-AKTIE erfolgte und heute etwa 4.900 kWh/Jahr ins Stromnetz eingespeist werden – damals eine Pionierleistung. Dass seit 2003 die Sonne mit Hilfe einer Thermosolaranlage – auch mit BürgerInnenbeteiligung errichtet – das Wasser für die Dusche mit erwärmt und dass die Hackschnitzelheizung seit 1994 – mit neuem Kessel seit 2011 – nicht nur die Umwelt schützt, sondern auch für ein angenehmes Raumklima sorgt. Die alte Ölheizung ist noch da, aber nur für den Notfall.

Die Besuchenden müssen auch nicht wissen, dass derzeit an einer Optimierung der Steuerungsanlage gearbeitet wird, die die unterschiedlichen Anforderungen unter einen Hut bringen soll, eine – wie sich zeigt – ungeheuer komplexe Angelegenheit. Wissen müssen sie es nicht, aber spüren sollten sie es, an einem feinen Klima und einer guten Atmosphäre im Haus!

Eine besondere Herausforderung sind die rasanten Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung und der Neuen Medien. Nach 19 Jahren steht für das Bildungshaus Batschuns ein neues Daten- und Verwaltungsprogramm an. Das Betriebssystem der Rechner muss auch aktualisiert werden, das heißt in der Folge: teilweise müssen neue Computer her – um den Verwaltungsablauf effizient und sicher zu gestalten. WLAN ist heute eine Selbstverständlichkeit und wird von den Besuchenden wie den Referierenden, die mit verschiedenen Systemen arbeiten, natürlich benötigt. All das verursacht Kosten. Kosten, die nicht voll auf die Kurs- und Seminarbeiträge umgelegt werden können.

Auch das ist ein Ziel des Fördervereins: Neuerungen ermöglichen, um den Bestand zu garantieren.

*Für den Vorstand des Fördervereins
Günther Platter, Dornbirn*

Spendenkonto des Fördervereins:
Hypothesenbank Vorarlberg:
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012
BIC HYPVAT2B
Volksbank Vorarlberg
IBAN AT67 4571 0001 0102 8997
BIC VOVBAT2BXXX

Werk der Frohbotschaft Batschuns

Getroffen

Zwei meiner größten Entscheidungen habe ich nicht selbst getroffen. Sie wurden mir auch nicht von jemand anderem abgenommen. Ausschlaggebend war die Bibel, genauer gesagt die Bibelstelle 1 Samuel 3,1-21 – die Berufung des Propheten Samuel. Diese Bibelstelle ist mir in jungen Jahren innerhalb kurzer Zeit dreimal *über den Weg gelaufen* – gerade als ich überlegte, ob ich zur Gemeinschaft Werk der Frohbotschaft dazugehen soll. Und viel später bekam ich sie bei Exerzitien, als die Entscheidung anstand, als Leiterin der Gemeinschaft zur Verfügung zu stehen. In jeder Situation sprach dieselbe Stelle ganz anders zu mir, kamen Aspekte zum Vorschein, die ich beim anderen Mal gar nicht beachtete. Jedes Mal aber trafen sie mich mitten ins Herz und die Entscheidung war klar.

Wieso erzähle ich das? Weil mir die Bibel zu einer so wertvollen Lebensbegleiterin geworden ist, dass ich diesen Schatz gerne

mit vielen teilen möchte. Ich bin deshalb sehr erfreut, dass Pfr. Erich Baldauf, einer der besten Bibelkenner in unserem Land, für den Dienst am Wort eine Beauftragung seitens der Diözese bekommen hat und entsprechende Angebote auch im Bildungshaus Batschuns macht.

Wir stehen mitten in den *Jahren der Bibel*, die für 2018 – 2021 von der österreichischen Bischofskonferenz ausgerufen wurden. Vielleicht ist das für die eine oder den anderen Anlass, sich auf die spannende Reise mit der Bibel zu begeben.

*Mit herzlichem Gruß
Brigitte Knünz*

Leiterin der Gemeinschaft
Werk der Frohbotschaft Batschuns
Mähldlegasse 6a, 6850 Dornbirn
T +43(5572)401019
info@frohbotinnen.at
www.frohbotinnen.at

Werk der Frohbotschaft Batschuns Veranstaltungen

Einkehrtage der Frohbotinnen:
Zeit: 14. März, 16. Mai, 20. Juni
jeweils Samstag, 8.00 – 16.00 h
Gäste sind willkommen – mit der Bitte um
Anmeldung unter T +43(0)5572 401019.

Ostertagung:
Samstag, 18. April 8.00 h –
Sonntag, 19. April 13.00 h

**Frohbotschaft Heute und Werk der
Frohbotschaft | Pfingsttagung:**
Montag, 1. Juni 9.00 – 18.00 h

Werkversammlung: Mittwoch, 5. Aug.
14.00 h – Sonntag, 9. Aug. 13.00 h

Exerzitien Werk der Frohbotschaft:
Sonntag, 30. Aug. 18.00 h –
Samstag, 5. Sept. 13.00 h

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig telefonisch oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- wird Ihnen eine Rechnung zugeschickt. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie die Rechnung vor Ort. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Abmeldung oder Nicht-Erscheinen am Kurstag muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

Anmeldungen: +43(0)5522/44 2 90 – 0, bildungshaus@bhba.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 h und 13.00 – 17.00 h | Sa 8.00 – 12.00 h
oder online auf unserer Homepage: www.bildungshaus-batschuns.at

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank,

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101, BIC: VOVBAT2BXXX

Schweiz | FL: Alpha Rheintal Bank,

IBAN: CH85 0692 0016 1900 52710, SWIFT: ARBHCH22

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zweibettzimmer mit max. 63 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Geprüfte Qualität



Qualitätstestiert bis 24.05.2020



Mitgliedschaft



Katholischer
Erwachsenenbildung
in Österreich



Vorarlberger
ERWACHSENEN
BILDUNG

Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

WALDRAST. Bed & Breakfast. Udo Matt
Laternserstr. 82
6835 Zwischenwasser
www.die-waldrast.at



Volksbank Vorarlberg e. Gen.
Ringstraße 27
6830 Rankweil
www.volksbank-vorarlberg.at



Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at



Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



